

## Kreatives Gestalten am PC

**KREIS SOEST** • Was sollte man bei Geschäftsbriefen beachten, wie gestaltet man einen Flyer für eine Veranstaltung? Beim Seminar des Kreislandfrauenverbandes „Kreatives Gestalten am PC“ lernen Interessierte unter der Anleitung von Lore Schmaltz die verschiedenen Möglichkeiten anhand von Beispielen kennen. Zwei Termine stehen zur Auswahl: Donnerstag, 19. März, von 19 bis 21.30 Uhr oder Mittwoch, 22. April, von 14.30 bis 17 Uhr, Haus Düsse, Oestinghausen.

Weitere Infos und Anmeldung bis zum 10. März bei der Geschäftsstelle des Kreislandfrauenverbandes unter Telefon 0291/99 15 14 oder Maria.Askemper@lwk.nrw.de.

## Versammlung Kreissportbund

**KREIS SOEST** • Am 17. März findet um 19 Uhr die Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Soest statt. Delegierte aller 400 Sportvereine, der Stadt- und Gemeindeparkverbände und Fachverbände im Kreis Soest treffen sich im Landesinstitut für Schule am Paradieser Weg 64. Die im Kreis Soest vertretenen Fachverbände sind nach der Satzungsänderung im letzten Jahr erstmalig stimmberechtigt. Neben den Wahlen zum Vorstand ist in diesem Jahr auch der Pakt für den Sport Thema.

## Wanderung im Vorfrühling

**SOEST** • Am morgigen Mittwoch führt eine landschaftlich abwechslungsreiche Wanderung der Soester SGV-Gruppe zwischen Störmede und Eringerfeld durch die weiten Ackerflächen der Hellwegbörde und schattige Wälder in das Taubental zum Schloss Eringerfeld. Unterwegs erzählen acht Informationsstationen von fast vergessenen Orten und Geschehnissen. Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Anmeldung bei Wanderführer Wolfgang Sperling unter Telefon 02921/62323.

## Gemeinsam Singen

**KREIS SOEST** • Die Alzheimer-Gesellschaft im Kreis Soest möchte alle Menschen mit Demenz und deren Begleiter daran erinnern, dass der nächste Singekreis am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Alzheimer-Gesellschaft, Schwemmerweg 1, in Soest, stattfindet. Dieses Mal mit Instrumentalbegleitung.

Informationen unter Telefon 02921/55471.

## Plätze frei in Krabbelgruppe

**SOEST** • Ab April sind Plätze in der Spiel und Krabbelgruppe des Kinderhauses frei. Mütter und Väter mit ihren Kindern, im Alter von drei Monaten bis zwei Jahren, treffen sich jeden Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr.

Infos und Anmeldung unter Telefon 02921/3 46 16 99.

## Versammlung STV-Tennis

**SOEST** • Zur Jahreshauptversammlung der STV-Tennisabteilung im Vereinsheim im Stadtpark lädt der Vorstand alle Mitglieder am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr ein.



David Fratzke half einem Leukämie-Patienten durch seine Stammzellen-Spende. • Foto: Stefan-Morsch-Stiftung

# Hilfe für todkranken Patienten

Dabei saß David Fratzke schon auf gepackten Koffern, um nach Amerika zu gehen

**SOEST** • Die Karte hält er in Ehren. Immer wieder schaut er sie sich an. Durch die Grübe des Patienten wird sichtbar und sicher auch begreifbar, dass David Fratzke das getan hat, was ihm möglich war, um einen unbekanntem todkranken Menschen zu retten. Er hat Stammzellen gespendet. „Ich würde es jederzeit wieder machen“, sagt er.

Jeden Tag betrachtet David Fratzke das Lebenszeichen von dem Fremden. Die Stefan-Morsch-Stiftung, die seit vielen Jahren Leukämie- und Tumorkranken hilft, leitet es an ihn weiter.

Der junge Soester lebt jetzt in Amerika, als er zum Spender wurde, saß er praktisch auf geschnürten Koffern. Die Umzugskisten waren gepackt: Amerika lockte, die Fratzkes brachen zu neuen Ufern auf, um jenseits des großen Teichs quasi ein neues Leben zu beginnen.

Dass sie Soest auch im Staat New York im Herzen trägt, das vermittelte die Familie freudestrahlend, als sie kürzlich Post in die alte Heimat schickte (wir berichteten). Die Auswanderer ließen sich

mit Autos ablichten, die ein absolutes Wunsch-Kennzeichen tragen: „SOEST“.

„Es ist nur ein kleiner Piker. Kaum der Rede wert!“ Stimmt, sagte sich David Fratzke, als er vor einigen Jahren von einer Typisierungsreihe für ein Zwillingspärchen hörte und sich beim Termin meldete. Eine Selbstverständlichkeit für den Elektrotechnik-Ingenieur, der, bevor er nach Amerika ging, bei einem Unternehmen für Sicherheitstechnik in Ense gearbeitet hatte. Er begrüßt diese Registrierungs-Aktionen: „Eine gute Sache, man kann mit wenig Aufwand einem Menschen die Chance auf Heilung geben.“ Der erste Schritt auf dem Weg zum Lebensretter war damit getan.

### „Es ist eine Ehre, diese Gelegenheit zu haben“

Dann passierte erst einmal eine lange Zeit gar nicht. Doch schließlich traf tatsächlich die Nachricht ein: Er komme als Spender infrage, hörte David Fratzke. Und für ihn stand fest: „Ich möchte das gerne machen.“ Weitere



Soest im Herzen und als Auto-kennzeichen: David Fratzke

Untersuchungen folgen, ein passte zum anderen, und es war klar: Der 26-jährige ist genau „der Richtige“. Er kann einem an Blutkrebs leidenden Mann helfen, dessen einzige Chance die Transplantation ist. Unterstützung bekam der Soester von der ganzen Familie. Auch seine Frau stärkte ihn: „Ich finde das schön. Es ist wie eine Ehre, diese Gelegenheit zu haben.“ Bei der klassischen Metho-

de entnehmen die Mediziner

Knochenmark aus dem Becken, heißt es in einer Mitteilung der Morsch-Stiftung. Dieser Eingriff dauert etwa eine Stunde. Weder der Spender noch der Empfänger erfahren zu diesem Zeitpunkt, wer der andere ist. Beide bleiben bis zum Ablauf zwei Jahre lang anonym. Erst dann ist es erlaubt, sich kennenzulernen. Eine Möglichkeit, die der Ingenieur sehr gerne nutzen möchte. Er erzählt: „Ich denk gerne an die Spende und bin stolz drauf.“ • Köp.

## Aktionen

Die nächsten Typisierungs-Aktionen:  
Freitag, 13. März, 16 bis 20 Uhr, Laurentiuschule, Glaserweg 14, Erwitte.  
Dienstag, 17. März, 16 bis 20 Uhr, Graf-Bernhard-Realschule, Sandstr. 7, in Lipstadt-Lipperode.  
Montag, 23. März, 17 bis 20.30 Uhr, Schützenhalle, Zum Horkamp, in Warstein-Belecke  
Mittwoch, 25. März, 16 bis 20 Uhr, in der Bördehalle, Am Sportplatz, in Welver.

## LESERBRIEF

# „Existenz steht auf dem Spiel“

Zur Debatte um die Nutzung der Windkraft zwischen Röllingsen und Epsingsen:

Zur Anlage des Windparks zwischen Epsingsen und Röllingsen möchte ich mich aus Sicht der älteren Generation äußern. Unsere schöne, wertvolle Bördelandschaft wurde 1968/1970 schon einmal durch den Bau der A 44 sehr negativ beeinflusst.

Damals wurde für uns eine Berufsveränderung (Umschulung meines Mannes) und Aufgabe der Landwirtschaft notwendig, da das verbleibende Ackerland keine Existenzmöglichkeit bot. Die Lärmbelästigung ist je nach Windrichtung immens für das Dorf.

Nun kommt der Windpark! Die Existenz für die nächste Generation steht wieder auf dem Spiel. Die Demeter Höfe „Gärtnerhof Röllingsen“ und

der „Eschenhof“ sind massiv bedroht. Die Erzeugung von Bio-Gemüse erfordert sehr viel Handarbeit. Wenn die Mitarbeiter vier bis sechs Stunden Möhren jäten, Gemüse pflegen und ernten, dazu den Lärm der Autobahn und eventuell der Windräder und deren Schattenwurf ertragen müssen, dann ist das unzumutbar. Es werden sich auch wohl keine jungen Leute mehr finden, die diese Belästigungen ertragen wollen. Im Augenblick gibt es noch drei Auszubildende und mehrere Gärtner und Mitarbeiter die mit Freude und großem Einsatz diese wertvolle Arbeit tun. Dazu wird die Nachfrage nach „gesundem“ Gemüse immer größer. Wir wissen alle: „Ein gesunder Geist lebt in einem gesunden Körper“.

Ursula Tillmanns, Soest

Wir freuen uns über jeden Leserbrief, müssen uns allerdings Kürzungen vorbehalten. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Leserbriefe ausschließlich die Meinung der Einsender wiedergeben. Bitte versehen Sie Ihre Leserbriefe mit Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer. Abgedruckt wird die komplette Anschrift aber nicht. Sie erreichen uns per Mail an stadttredaktion@soester-anzeiger.de.



Die erfolgreichen Motorsportler des MSC Soester Börde mit ihren Pokalen. • Foto: Privat

# Motorsportler fahren vorne mit

Andreas Henke als Vorsitzender bestätigt

**SOEST** • Auf ein erfolgreiches Jahr blickten jetzt die Mitglieder des Motorsportclubs Soester Börde zurück. Dazu zählten der in Harsewinkel ausgerichtete Lauf zum ADAC Dunlop Kart-Youngster-Cup, sowie die Erfolge des Nachwuchses im Kartschlalom und weitere Motorsportereignisse, bei denen Titel und gute Platzierungen eingefahren wurden. Auch die Mithilfe bei der ADAC Rallye Deutschland im August stand im letzten Jahr auf dem Programm. Fünf Mitglieder waren hier zum Teil zehn Tage im Einsatz.

Im laufenden Jahr soll der Sport im Automobil- und Kartschlalom weiter im Vordergrund stehen, eigene Veranstaltungen sind der Kartschlalom am 10. Mai und der Autoschlalom am 6. September. Aber auch der Ausflug zu den ADAC GT-Masters im August ist fester Bestandteil des Terminkalenders. Bei der Wahl zum Vorsitzenden gab es keine Veränderung.

## Titel

Clubmeisterschaft Herren:  
1. Platz: Martin Daners, vor Waldemar Weisbecker und Herdin Kant.  
Clubmeisterschaft Damen:  
1. Platz: Petra Daners vor Platz Barbara Henke und Birgit Sauer-Kant.  
Fuchsjagd-Fahrt:  
1. Platz: Andreas Henke, vor Waldemar Weisbecker und Herdin Kant.  
Clubschützenkönig: Herdin Kant,  
Der Wanderpokal für die Fuchsjagd-Fahrt ging an Waldemar Weisbecker.

gen: Andreas Henke wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde Barbara Henke zur Schatzmeisterin und Hermann Gärtner zum stellvertretenden Sportleiter. Zur neuen Schriftführerin wurde Sabine Bürger gewählt, sie löst Petra Daners ab.

# Mitglieder sind ihrer Awo treu

Langjährige Mitstreiter geehrt / Auch die Jüngsten im Blick

**SOEST** • Die stolze Zahl von 114 Mitgliedern begrüßte die Vorsitzende des Awo-Ortsvereins Soest, Brigitta Heemann, bei der Jahreshauptversammlung im Johannes-Gemeindehaus, darunter auch die stellvertretende Bürgermeisterin Marita Stratmann und das Ratsmitglied Roland Maibaum, die auch schon lange der Arbeiterwohlfahrt angehören. Neben den üblichen Regularien standen die Jubilareure und das gemeinsame Kaffeetrinken im Mittelpunkt der Versammlung.

## Für Senioren und Kinder

Trotz eines hohen Altersdurchschnitts ist die Mitgliederzahl leicht gestiegen. Tendenziell wird der Ortsverein Soest jedoch immer älter. So ist die Gruppe der 60- bis 80-



Die geehrten Awo-Mitglieder Brigitta Heemann, Monika Lüdemann, Heidelinde Briedigkeit, Marita Stratmann, Klaus-Dieter Bittelmann, Geesken Wörmann und Karl Duling. • Foto: Schrödter

Jährigen am stärksten vertreten und die über 80-jährigen sind den unter 60-jährigen zahlenmäßig überlegen. Dementsprechend ist das Angebot der Awo auch vorrangig auf Senioren ausgerichtet. Doch auch die Kleinsten werden nicht vergessen. Eine Bastelstunde im Kindergar-

ten „Mullewapp“ gehört ebenso zum Angebot wie die Sicherstellung des Frühstücks im Kindergarten „Bunte Welt“. Natürlich stehen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ausflüge und Reisen auf dem Programm. Für die verstorbene Anni Görtz wurde Monika Lüdemann in den Vorstand gewählt. • Rs

## Vorstand

Vorsitzende: Brigitta Heemann  
Stellvertreter: Karl Duling, Organisation: Franz Menzel  
Mitgliederbetreuung: Heidelinde Briedigkeit  
Kasse: Thomas Essling  
Schriftführerin: Johanna Paul

## Termine

15. März: Frühjahrsmenü in der Begegnungsstätte Bergenthalpark; 9. bis 16. Mai: Kreuzfahrt in der Ostsee; 17. Mai: Spargelessen in der Begegnungsstätte Bergenthalpark; 27. Mai bis 3. Juni: Seniorenfreizeit auf Norderney; 11. Juni: Ausflug zur Awo Straelen; 1. Juli: Kindertheaterfahrt „Simba, der Löwenkönig“; 9. Juli: Ausflug zum Steinhuder Meer; 6. August: Ur-Groß-Eltern mit Ur-Enkel-Kinderfahrt zum Allwetterzoo nach Münster; 8. August: Sommerferi-

enabschlussfest am Bewohnerzentrum; 9. bis 13. August: Kurzreise an die Pfälzische Weinstraße; 28. August: Fahrt zur Aufführung „Kiss me Kate“ in Herdringen; 4.-13. September: Erkundungsreise in die Toskana; 20. September: Oktoberfest-Essen; 15. Oktober: Ausflug zur Krombacher Brauerei; 15. November: Hubertus-Essen in der Begegnungsstätte Bergenthalpark. 28. November: Basar; 29. November: Adventfeier; 18. Dezember: Ausflug zur Dr. Oetker Welt.

## Ehrungen

10 Jahre: Brunhilde Bröcking, Jasmin Bürger, Helga Dell, Gertraud Ebbert, Reinhilde Eislerfey, Edith Erdmann, Friedrich-Wilhelm Ernst, Marie-Theres Gottwald, Ursula Jerzyna, Marianne Klemm, Brigitta Molsberger, Elisabeth Mühlender, Ludwig Mühlender, Rosemarie Müllers, Christiane Reinhardt, Peter Reinhardt, Norbert Römer, Emma Schiller, Elena Schmidt, Ellen Schmidt, Rita Schorch, Ingrid Schubert, Martin Schubert, Anna Walper, Marta Wibbeke, Anton Wibbeke, Ruth Wibbeke, Christa

Wolfshol, Sandra Wulf  
15 Jahre: Arnold Austrup, Heinz Dieter Grudas, Elfriede Kleine, Maria Knoop, Gerda Michaelis, Heinz Michaelis, Michael Pendzich, Gisela Puls, Ingrid Schade  
20 Jahre: Heidelinde Briedigkeit, Diana Dohle, Adelheid Redeker  
25 Jahre: Klaus-Dieter Bittelmann, Hans-Werner Haisken, Marita Stratmann, Elfriede Willis, Josie Westhoff  
30 Jahre: Willy Fischer  
40 Jahre: Renate Brüseke, Brigitta Heemann, Geesken Wörmann

# Kletternde Einbrecher

Modelleisenbahn gestohlen

**SOEST** • Zwischen 16.15 und 19.40 Uhr drangen am Sonntag unbekannte Täter in die Wohnung im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses am Lendinger Weg ein. Dabei kletterten die Einbrecher auf den Balkon im Hochparterre und behielten dort die Balkontür auf. In der Wohnung wur-

den alle Schränke nach Wert-sachen durchsucht. Dabei entwendeten die Diebe mehrere Plastikboxen mit Modelleisenbahnen, einen Laptop, sowie eine unbekannte Menge Schmuck und Geld.

Die Kriminalpolizei in Soest sucht Zeugen. Telefon: 0292/191000.